

#### **Aus der Arbeit des technischen Ausschusses**

Sitzung des Gemeinderates am 25.10.2017

anwesend: 6 Mitglieder (Normalzahl: 6)

Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

#### **1) Bauantrag: Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Flst. 91/9, Binsenweg 5, Markung Etmannsweiler**

Das Bauvorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplanes Allmend. Eine Befreiung ist nicht erforderlich. Eine Baulast gibt es nicht für das Flurstück.

**Der Vorsitzende stellt den Antrag das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen. Das Gremium stimmt einstimmig zu.**

#### **2) Bauvoranfrage: Neubau Einfamilienhaus mit Carport, Flst. 63, Flurstr. 47, Markung Beuren**

Das Bauvorhaben liegt im Gebiet ohne Bebauungsplan. Eine Befreiung ist nicht erforderlich. Für das Flurstück 63 besteht eine Baulast.

**Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen. Das Gremium stimmt einstimmig zu.**

#### **3) Kenntnissgabeverfahren Abbruch baulicher Anlagen, Altensteiger Str. 6, Flst. 11/7 und 12/2**

Der Vorsitzende gibt den Abbruch der oben genannten Anlage bekannt.

Der Vorsitzende möchte das Thema „Änderung Bebauungsplan“ auf die Tagesordnung setzen. Aus dem Gremium kommen keine Einwände

#### **4) Änderung Bebauungsplan**

Das Landratsamt erteilt keine Genehmigung für einen Bauantrag in der Rosenstraße. Dieser hatte die Einfriedung eines Grundstücks mit Zaun beantragt. Die Gemeinde müsste dafür eine Änderung des Bebauungsplans vornehmen (Haus- und Kahräcker I).

Im Gremium wird das Vorhaben diskutiert. Es soll eine Lösung ohne Änderung des Bebauungsplans geben.

**Der Vorsitzende stellt den Antrag den Bebauungsplan nicht zu ändern, aber den Kompromissvorschlag zu machen, mit dem Vorhaben etwas von der Straße abzurücken umso eine Lösung zu finden. Das Gremium stimmt einstimmig zu.**

## **Aus der Arbeit des Gemeinderats**

Sitzung des Gemeinderates am 26.10.2017

anwesend: 11 Mitglieder (Normalzahl: 14)

Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

## **Bürgerfragestunde**

### **1) Ausschreibung Holzurückarbeiten**

Die Holzurückarbeiten im Gemeindewald wurden beschränkt ausgeschrieben. Es liegen zwei Angebote vor.

Der Ausschreibung lag der Rücketarif des Landkreises Calw zugrunde. Die Bieter haben sich darauf bezogen. Das annehmbarste Angebot kam von der Fa. Wurster aus Simmersfeld mit 4,98 % Aufschlag für die Vierradrücketechnik und 17,00% bei der 6/8-Radtechnik.

Gemeinderat Bernd Brüstle fragt, ob es wie in der Vergangenheit möglich ist, dass der Rücker ohne Probleme und Zeitverzögerung verfügbar sein wird. Herr Stoll antwortet, dass es wohl nicht ganz so wie bisher sein wird, jedoch ist eine 2,5 Stunden Frist gewährleistet.

**Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Zuschlag an die Fa. Wurster aus Simmersfeld-Fünfbronn zu den angegebenen Konditionen zu erteilen. Der Ausführungszeitraum ist das Kalenderjahr 2018, verbunden mit der beidseitigen Option, den Vertrag im beiderseitigen Einvernehmen jährlich, maximal zweimalig zu gleichbleibenden Konditionen zu verlängern. Der Gemeinderat stimmt, mit einer Enthaltung, mehrheitlich zu.**

### **2) Abbruch des eh. Landhotels Löwen hier: Vergabe der Abbrucharbeiten**

Die Abbrucharbeiten für das ehemalige Landhotel Löwen wurden öffentlich ausgeschrieben

Der annehmbarste Bieter ist die Fa. BERB GmbH aus Bösing. Der Angebotspreis liegt bei 220.563,04 Euro bei einem Abgebot von 4,5 %, also bei 210.637,70 €. Dieser Preis enthält noch alle Bedarfspositionen und kann sich noch etwas ermäßigen.

Herr Architekt Kern ist für den Tagesordnungspunkt zur Sitzung dazugekommen. Er erläutert auch nochmal die Möglichkeit die Pflaster im Parkplatzbereich der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen. Dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Bieterreihenfolge, würde sich aber nochmals positiv auf das Angebot der Firma BERB auswirken.

**Der Vorsitzende stellt den Antrag den Zuschlag an den annehmbarsten Bieter, die Fa. BERB aus Bösing zum Preis von 220.563,04 € (gegebenenfalls nach Abzug von Bedarfspositionen) zu erteilen. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.**

Die Arbeiten können von der Firma aus umgehend aufgenommen werden. Als Fertigstellungstermin wird die zweite Dezemberwoche angegeben.

### **3) Vorstellung Kulturwerkstatt**

Herr Roland Schweizer bedankt sich für die Einladung zur Sitzung und übergibt an Herrn Hoffmann, welcher sich kurz persönlich und seine Arbeit vorstellt. Herr Max Schweizer stellt sich ebenfalls dem Gremium vor und gibt einen Einblick über die Arbeit der KWS und des Regionentheaters.

Der Verein kommt sowohl bei den Simmersfeldern, als auch bei der ganzen Region sehr gut an und trägt durch seine vielen Vorstellungen und Angebote maßgeblich zum örtlichen Leben bei. Derzeit hat der Verein 34 Mitglieder.

Herr Hoffmann erwähnt auch nochmals die gute Entwicklung des Vereins und gibt einen groben Einblick in die Zukunftspläne der Kulturwerkstatt.

Herr Bürgermeister Stoll lobt auch nochmals die Arbeit der Kulturwerkstatt und gibt zu verstehen, dass auch die Gemeinde die Tätigkeiten und Angebote sehr begrüßt und so gut es geht unterstützt.

Herr Herbert Roller fragt nach den Erweiterungsplänen der KWS. Herr Bürgermeister Stoll antwortet, dass bereits Pläne vom Architekt Hauserpartner hierzu erstellt worden sind, jedoch waren diese Kosten, auch mit Fördermittel, für die Gemeinde nicht tragbar.

Herr Roland Schweizer bringt nochmals ein, dass ein gutes kulturelles Angebot ein sehr gutes Aushängeschild für die Gemeinde ist, auch im Hinblick auf Lebensqualität im Ort.

Herr Bürgermeister Stoll dankt den Besuchern nochmals für ihr kommen und wünscht auch für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

### **4) Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Der Gemeinderat erteilte 2 Negativzeugnisse, machte also von einem etwaigen Vorkaufsrecht keinen Gebrauch

### **5) Verschiedenes Bekanntgaben**

#### **Holzkaufverträge**

Der Vorsitzende gibt den Abschluss von vier Holzkaufverträgen über 765,05 fm zu einem Gesamtpreis von 51.504,15 € bekannt.

#### **Kanalbefahrung Aichhalden-Oberweiler durchführen**

Der Kreis plant die Sanierung der Straße und man sollte sicher sein, dass im Untergrund keine Schäden sind. Der Gemeinderat hat keine Einwände.

#### **Neuer Landschaftsrahmenplan vom Regionalverband Nordschwarzwald**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass es einen neuen Landschaftsrahmenplan gibt. Bei Bedarf kann dieser auf einem USB-Stick eingesehen werden.